

16. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Niederschrift

über die 42. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am

Montag, 02.11.2015 um 20.00 Uhr

im Sitzungssaal „Alte Schule“, Marktstr. 39, 64401 Groß-Bieberau

Die Sitzung ist einberufen mit folgender

Tagesordnung:

- 1. Berichte und Mitteilungen**
- 2. Waldwirtschaftsplan 2016**
- 3. Antrag SPD-Fraktion
Städteplanung – Innenstadtentwicklung**
- 4. Antrag FWG-Fraktion
Wiederkehrende Straßenbeiträge**
- 5. Anfrage FDP-Fraktion
Lagerplatz für Eisenbahnschwellen in der Lagerhausstraße**
- 6. Anfrage FDP-Fraktion
Abfallbehälter für Bushaltestelle Rodau**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 02.11.2015

TOP	Text der Beschlüsse	dafür	dagegen	Enthaltungen
	Stadtverordnetenvorsteher Erich Glott eröffnet die 42. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlußfähigkeit fest.			
1	<p>Berichte und Mitteilungen Bürgermeister Edgar Buchwald berichtet über folgende Punkte: 1.1 <u>Aktuelle Haushaltssituation und Ausblick auf Finanzplanung 2016</u></p> <p>Im Vorfeld der Einbringung des Haushaltes 2016 und der mit der kommenden Stadtverordnetensitzung beginnenden Haushaltsberatungen für 2016 möchte ich heute eine Zwischenbilanzierung für den Etat des laufenden Jahres (2015) mit Stichtag 31.10.2015 vorstellen. Wir, die Verwaltung und ich erwarten eine Unterdeckung des Ergebnishaushaltes der Stadt Groß-Bieberau für 2015 in Höhe von ca 2.490.000,--€. Diese Unterdeckung kann durch Überschüsse des Ergebnishaushaltes vergangenen Jahre und damit aufgebauter Rücklage aus laufenden Finanzmitteln ausgeglichen werden.</p> <p>Durch eine restriktive Ausgabenlenkung schon während des gesamten zweiten Halbjahres Jahres und eine um ca. 600.000,-- € reduzierte Umlageverpflichtung werden die Aufwendungen im Gesamtjahresergebnis ca. 700.000,-- € unter dem Planansatz bleiben (=Einsparung). Durch ein deutlich verringertes Steueraufkommen in Höhe von über 3,3 Mio € wird der Gesamtertragsansatz jedoch auch um genau diese ca. 3.300.000,-- € unter den Erwartungen zu Jahresanfang liegen. Unerklärlich bei diesen Steuerausfällen sind hier die um ca. 300.000,-- € geringeren Einkommenssteueranteile gegenüber der Planung, obwohl sich die Anzahl der einkommenspflichtigen Einwohner unserer Stadt gegenüber dem Vorjahr nicht verringert hat, die allgemeine Einkommensentwicklung sich positiv entwickelte und die Arbeitslosenzahl sogar geringfügig gesunken ist. Das Gewerbesteueraufkommen wird um ca. 3 Mio € geringer ausfallen, wie zu Jahresanfang zu erwarten war. Dieser Verlust im Ergebnishaushalt ist auch richtungsweisend für die zur Zeit laufende Haushaltsplanung des kommenden Jahres. Die Finanzrichtlinien des Landes Hessen für die kommunalen Haushalte fordern bei nicht ausgeglichenen Haushalten entsprechende Einsparungen und eine allgemeine Steigerung der Einnahmehebesätze auf das Landesniveau. Hierzu wird Ihnen die Verwaltung bei der Einbringung des Haushaltes 2016 entsprechende Vorschläge zur Entscheidung vorlegen. Schon heute steht fest, dass für Groß-Bieberau die Jahre mit Überschüssen vorbei sind und auch wir unseren Gürtel enger schnallen müssen und die ein oder andere freiwillige Leistung, sowie Entlastung der Bürgerschaft durch niedrige Gebühren und Steuern vorbei sind.</p>			

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 02.11.2015

	<p>- <u>Sanierung des BüZe (Hauptsaal und Foyer, sowie Altentagesstätte und Sitzungssaal)</u> ist abgeschlossen.</p> <p>Die Arbeiten im Flur und Treppenhaus des ehemaligen Gymnasialgebäudes sollen in den kommenden Wochen abgeschlossen werden.</p> <p>Durch einen Wasserschaden in der Altentagesstätte muss der Bodenbelag restauriert werden.</p> <p>Schadenserkenntnis letzte Woche, z.Zt. erfolgen Schadensregulierungsvorarbeiten.</p> <p>Die Sanierungsarbeiten im Bistro haben begonnen (Spenglerarbeiten in den WCs abgeschlossen)</p>			
2	<p>Waldwirtschaftsplan 2016</p> <p>Herr Günter Coumont und Herr Helmut Seidel von Hessen-Forst erläutern den Waldwirtschaftsplan 2016 und geben Informationen über Stadtwald Groß-Bieberau.</p> <p>Die Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben stellt sich wie folgt dar: Summe Einnahmen: 108.380 € (netto) <u>Summe Ausgaben: 75.448 € (netto)</u> Überschuss: 32.932 € (netto)</p> <p><u>Beschlussvorschlag:</u> Die STVV stimmt dem Entwurf des Waldwirtschaftsplanes 2016 in der vorgelegten Form zu.</p> <p>Dem Beschlussvorschlag wird mit zugestimmt.</p>	19	--	--
3	<p>Antrag SPD-Fraktion</p> <p>Städteplanung – Innenstadtentwicklung</p> <p>Stv. Heike Keil erläutert folgenden Antrag: Die Projektgruppe, die mit der Erarbeitung eines Leitbildes für die Stadt Groß-Bieberau beauftragt ist, wird gebeten, zu einer der nächsten Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung über ihre bisherigen Arbeitsergebnisse zu berichten.</p> <p>Stv. Ekkehard Gaydoul stellt folgenden Änderungsantrag: Die Projektgruppe, die mit der Erarbeitung eines Leitbildes für die Stadt Groß-Bieberau beauftragt ist, wird gebeten, noch im Jahr 2015 in einer gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse H&F und L UBV unter Federführung des Haupt- und Finanzausschuss über ihre bisherigen Arbeitsergebnisse zu berichten.</p> <p>Diesem Änderungsantrag wird mit zugestimmt.</p>	18	1	--

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 02.11.2015

gegeben hat, dass dort alles ordentlich aussieht.

Wird die Verwaltung dort einen Abfallbehälter anbringen lassen,

wenn ja, wann?

Wenn nein, warum nicht?

Bürgermeister Edgar Buchwald beantwortet die Anfrage wie folgt:
An dem Hinweisschildmast der DADINA bei der Bushaltestelle in Rodau ist ein Abfallbehälter angebracht worden.

Stadtverordnetenvorsteher Erich Glott beendet die 42. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 21:10 Uhr.

Der Schriftführer:



Stetter

Der Stadtverordnetenvorsteher:



Erich Glott